

NEUAUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES
FÜR DAS GEBIET OSTERHALDE

(GEBIET ZWISCHEN KURPARK UND KRÖB)

BEI GLEICHZEITIGER AUFHEBUNG DES
ENTSPRECHENDEN TEILS DES GELTUNGS-
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES FÜR
DAS GEBIET SCHWANGAU - WEST

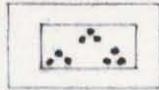
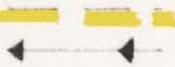
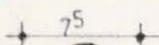
DER GEMEINDE SCHWANGAU,
LANDKREIS OSTALLGÄU

PLANFERTIGER: Bauingenieur Heinrich Velle, Schwangau

DATUM DER PLANFERTIGUNG: 29.6.1979, GEÄNDERT 26.1.1980, GEÄNDERT 4.3.1980

ZEICHENERKLÄRUNG DER PLANZEICHNUNG

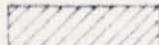
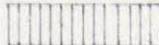
1 FESTSETZUNGEN

- | | | |
|------|---|--|
| 1.1 |  | GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES |
| 1.2 |  | BAUGRENZE |
| 1.3 |  | FIRSTRICHTUNG |
| 1.4 |  | DORFGEBIET |
| 1.5 |  | 2 VOLLGESCHOSSE ZWINGEND |
| 1.6 |  | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| 1.7 |  | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSFLÄCHENZAHLN,
GRUNDSTÜCKSMINDESTGRÖSSEN USW (= NUTZUNGSGRENZE) |
| 1.8 |  | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER
ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN |
| 1.9 |  | STRASSENGRÜNFLÄCHE, DORFANGER |
| 1.10 |  | ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE |
| 1.11 |  | ÖFFENTLICHE PARKANLAGE |
| 1.12 |  | FLÄCHE, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN IST UND
WEITERHIN LANDWIRTSCHAFTLICH GENUZT WERDEN KANN.
AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIG: LANDWIRTSCHAFTLICHE NEBEN-
GEBÄUDE BIS ZU 70 m ² NUTZFLÄCHE |
| 1.13 |  | UMFORMERSTATION |
| 1.14 |  | TRAFOSTATION |
| 1.15 |  | HOCHSPANNUNGSLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN |
| 1.16 |  | VERBINDLICHE MASSE |
| 1.17 |  | SONDERGEBIET |

1.18

1.19

2 HINWEISE

- | | | |
|-----|---|-------------------------------|
| 2.1 |  | BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE |
| 2.2 |  | BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE |
| 2.3 |  | FLURSTÜCKSNUMMER |
| 2.4 |  | BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN |
| 2.5 |  | HÖHENLINIEN |
| 2.6 |  | VERMESSUNGSPUNKT |
| 2.7 | | |
| 2.8 | | |
| 2.9 | | |

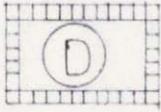
3 KENNZEICHNUNGEN:

3.1



DENKMALGESCHÜTZTES EINZELGEBÄUDE

3.2



UMGRENZUNG EINES ENSEMBLEBEREICHES NACH DEM
DENKMALSCHUTZGESETZ

3.3

3.4

3.5

VERFAHRENSVERMERKE

DIE GEMEINDE SCHWANGAU ERLÄSST AUFGRUND DER §§ 2 Abs. 1, 9, 9a und 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) I.D.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. S. 2257), Art. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO), Art. 107 DER BAYER. BAUORDNUNG (BayBO) I.D.F. VOM 24.2.1975 (GVBl. S. 15), DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BauNVO) I.D.F. VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1764) UND DER VERORDNUNG ÜBER FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN VOM 22.6.1961 (GVBl. S. 161) DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER NEBENSTEHENDEN PLANZEICHNUNG UND DEN ZUSÄTZLICHEN FESTSETZUNGEN DURCH TEXT ALS SATZUNG.

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a Abs. 6 BBauG VOM 9.7.1980 BIS 12.8.1980 IN SCHWANGAU ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

SCHWANGAU, DEN 14.8.1980

Lax

LAX, 1. BÜRGERMEISTER



DIE GEMEINDE SCHWANGAU HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 8.10.1980 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

SCHWANGAU, DEN 9.10.1980

Lax

LAX, 1. BÜRGERMEISTER



DAS LANDRATSAMT OSTALLGAU HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 30.03.1981 NR. 501/E-610-7 GEMÄSS § 11 BBauG I.V.M. MIT DER DELEGATIONSVERORDNUNG GENEHMIGT

MARKTOBERDORF, DEN 31.03.1981
Landratsamt Ostallgäu

Riegl
Regierungsrat



DIE GEMEINDE SCHWANGAU HAT DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES AM 18.5.1981 DURCH Anschlag und Zeitungsveröffentlichung ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DAMIT IST DER BEBAUUNGSPLAN NACH § 12 Abs. 3 BBauG RECHTSVERBINDLICH. — AUF DIE RECHTSFOLGEN DER BESTIMMUNGEN DES § 44c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 BBauG SOWIE DES § 155a SATZ 1 UND 2 BBauG WURDE HINGEWIESEN.

SCHWANGAU, DEN 19.5.1981

Lax

LAX, 1. BÜRGERMEISTER

